



Vor drei Jahren, im Herbst 2013, hatten der Erste Beigeordnete Uwe Dettlesen, Manuela Hubrach und Eva Scholz-Kupczyk nur wenige Stimmzettel zu zählen. Lediglich 198 Wahlberechtigte stimmten ab. Dies soll sich in diesem Jahr ändern.

Fotos: Archiv

# Neue Köpfe für das präsente Sprachrohr der Senioren

Beirat wird vom 7. bis 18. November gewählt – weitere Kandidaten gesucht

Von Christian Vormbrock

**Holzwickede.** Nachdem sich in den vergangenen zwei Jahren die Holzwickeder Politik und die Führungsspitze des Rathauses bei Kommunal- und Bürgermeisterwahlen neu aufgestellt haben, gilt es in diesem Jahr, Nachfolger für die Seniorenvertretung der Emschergemeinde zu finden.

Nach drei Jahren im Amt muss in diesem Jahr wieder ein Seniorenbeirat für die Emschergemeinde gefunden werden. Zuletzt wurde dieser im Oktober 2013 gewählt. Von den aktuell neun

## Wahl des Seniorenbeirates 2016

Die Wahl des Seniorenbeirates findet in diesem Jahr vom 7. bis 18. November statt. Die Stimmabgabe erfolgt zu den offiziellen Öffnungszeiten

des Gemeindebüros in der Seniorenbegegnungsstätte Holzwickede an der Berliner Allee 16a. Eine Briefwahl ist auch möglich.



bilden“, so Scholz-Kupczyk. Weitere Kandidaten könnten dann zu Stellvertretern werden.

Doch nicht nur die Kandidatenbereitschaft ließ vor drei Jahren, als der Beirat überhaupt erst zum zweiten Mal nach seiner Gründung 2010 gewählt wurde, zu wünschen übrig. Ledig 198 von 7724 Wahlberechtigten nutzen 2013 ihr Wahlrecht und machten ihr Kreuzchen – das war eine Wahlbeteiligung von gerade einmal 2,56 Prozent.

Dass dies in diesem Jahr anders wird, davon ist Eva Scholz-Kupczyk überzeugt, denn dafür hat der derzeitige



festen Mitgliedern wollen aber nur vier auch für die weitere Arbeit im Seniorenbeirat kandidieren: Hildgard Busemann, John Okello, Ulrich Lohenstein und die derzeitige Vorsitzende Beate Hahn-Heinrichs. „Ab sofort können sich daher Kandidatinnen und Kandidaten bei der Gemeinde melden, die sich aktiv für die Interessen ihrer Generation engagieren möchten“, erklärt Eva Scholz-Kupczyk von der Gemeindeverwaltung. Wahlvorschläge können bis Freitag, 7. Oktober, bei der Gemeinde eingereicht werden. Die eigentliche Wahl findet vom 7. bis 18. November statt (siehe Infokasten).

Wählen und gewählt werden können grundsätzlich Holzwickeder, die ihr 50. Lebensjahr vollendet haben, seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnen und nicht vom allgemei-



Im Herbst 2014 hatten die Mitglieder des Seniorenbeirates den Friedhof mit neuen Gießkannen ausgestattet.

nen Wahlrecht ausgeschlossen sind. Bei einer Kandidatur muss zudem gewährleistet sein, dass der Kandidat keinerlei politische Funktion in der Gemeinde innehat. So musste etwa Günter Schneider den Vorsitz des Seniorenbeirats 2014 abgeben, nachdem er zum Vorsitzenden des Ortsverbandes Holzwickede von Bündnis 90/Die Grünen gewählt worden war. Auch eine Stelle als Sachkundiger Bürger ist nicht zulässig.

Dies hat den Hintergrund, dass der Seniorenbeirat zuvorderst die Interessen und Belange der älteren Menschen in der Emschergemeinde im kommunalpolitischen Bereich vertritt, ohne,

dass es zu Interessenkonflikten kommen kann. Der Beirat tritt nämlich als Sprachrohr der älteren Generation in Holzwickede gegenüber dem Rat und den politischen Ausschüssen auf und nimmt ihnen gegenüber auch eine beratende Funktion ein. Laut Eva Scholz-Kupczyk gibt es bereits mehrere neue Interessenten für die Mitarbeit in dem Gremium, es dürfen aber gern noch weitere Anmeldungen folgen.

Die vergangene Wahl im Jahr 2013 musste aufgrund zu weniger Kandidaten zweimal stattfinden – im Frühjahr und letztlich im Herbst. „Wir brauchen mindestens neun Kandidaten, die dann den Seniorenbeirat

ge Seniorenbeirat selbst mit seiner großen Präsenz in der Öffentlichkeit und den in den vergangenen drei Jahren realisierten Projekten gesorgt. Erst vor wenigen Wochen hatte der Seniorenbeirat schließlich zum großen Verkehrssicherheitstag geladen, hinzu kommen die Sanierungen zahlreicher maroder Bänke im Holzwickeder Gemeindegebiet, die Neuan-schaffung von Gießkannen auf dem Friedhof, die Realisierung der mobilen Radstation auf dem Marktplatz oder die regelmäßigen Sprechstunden, die der Beirat vor der Evangelischen Kirche abhält (siehe kleinen Text). Und auch politisch haben die Senioren ein deutlich hörbares Sprachrohr: So stieß der Seniorenbeirat etwa die Begradigung der Bushaltestelle am Friedhof an, ebenso die Absenkung der Bordsteinkanten in Kreuzungsbereichen, die Einrichtung von breiteren Seniorenparkplätzen auf dem Parkplatz an der Kirchstraße oder die Realisierung der „Netten Toilette“. „Der derzeitige Seniorenbeirat ist einfach sehr aktiv und in der Gemeinde präsent“, so Eva Scholz-Kupczyk, deshalb wird er auch viel deutlicher von den Holzwickedern wahrgenommen.

Apropos Wahrnehmung: Seit diesem Jahr ist der Holzwickeder Seniorenbeirat auch im Internet mit einer eigenen Seite vertreten. Unter [www.seniorenbeirat-holzwickede.de](http://www.seniorenbeirat-holzwickede.de) können sich die Holzwickeder über das Gremium und auch die Wahl informieren.

## Infostand am 2. September

### Mobile Fahrradwerkstatt am Donnerstag auf dem Markt

Die Mitglieder des Seniorenbeirates sind am Freitag, 2. September, von 9 bis 12 Uhr das nächste Mal mit einem Informationsstand vor der Evangelischen Kirche am Markt anzutreffen. Dann können Senioren auch wieder Anregungen für Verbesserungen geben. Die mobile Fahrradwerkstatt der Das-Dies GmbH kommt demgegenüber bereits am kommenden Donnerstag, 18. August, wieder auf den Holzwickeder Marktplatz.



Der Seniorenbeirat ist regelmäßig mit einem Infostand vor der Evangelischen Kirche am Markt anzutreffen.